

## Mehrere Tibeter wegen Feiern zum Geburtstag Seiner Heiligkeit des Dalai Lama festgenommen

Die chinesischen Behörden haben mehrere Tibeter aus Kardze in der traditionellen tibetischen Provinz Kham, die heute zur chinesischen Provinz Sichuan gehört, festgenommen, weil sie Anfang des Monats den 86. Geburtstag des Dalai Lama gefeiert hatten.

Ein Mann namens Kunchok Tashi und eine Frau namens Dzapo, beide um die 40, wurden nach Angaben von Golog Jigme, einem ehemaligen tibetischen politischen Gefangenen, in der Stadt Kyaglung in der Tibetischen Autonomen Präfektur Kardze (chin. Ganzi) festgenommen.



**Polizeikontrollen in Serthar, Foto: Tibet Times**

Die beiden wurden verhaftet, weil sie Mitglieder in einem sozialen Netzwerk waren, das Bilder und Videos verbreitete und andere dazu aufforderte, Gebete zum Geburtstag Seiner Heiligkeit des Dalai Lama zu rezitieren. Außer der Nachricht über die ihre Verhaftung sind bisher keine weiteren Informationen verfügbar.

Bei der Quelle hieß es außerdem: „Es wird vermutet, daß 20 oder 30 weitere Tibeter um den Geburtstag Seiner Heiligkeit des Dalai Lama herum verhaftet worden sein könnten. Aber darüber ist nur sehr wenig bekannt, da die chinesischen Behörden die Kommunikation einschränken und streng überwachen.“

China behauptet, daß die Tibeter in Tibet Meinungs- und Religionsfreiheit genießen, doch die chinesische Regierung geht konsequent gegen jede Form der Verehrung Seiner Heiligkeit des Dalai Lama vor, und sogar der Besitz seines Bildes gilt als schwere Straftat.

Im Jahr 2015 feierten Tibeter in aller Welt den 80. Geburtstag Seiner Heiligkeit des Dalai Lama. Auch in Tibet kam es zu Feierlichkeiten; eine ebensolche Feier führte in Ngaba zur Verurteilung von 10 Tibetern: Am 6. Dezember 2016 verurteilte das Mittlere Volksgericht in Barkham, Präfektur Ngaba, zehn Tibeter, sowohl Mönche als auch Laien, zu Haftstrafen zwischen fünf und 14 Jahren, weil sie an einer Feier zum 80. Geburtstag Seiner Heiligkeit teilgenommen hatten: Drukdra, ein 50-jähriger Mönch des Klosters Kirti wurde zu 14 Jahren verurteilt; Lobsang Khedrup, ein 44-jähriger Kirti-Mönch, zu 13 Jahren; Losang Gepel, ein 29-jähriger Kirti-Mönch, zu 12 Jahren; Lodro, ein 41-jähriger Kirti-Mönch, zu 9 Jahren; Bonko Kyi, eine 48-jährige Einwohnerin von Lhade Gabma, wurde zu 7 Jahren verurteilt; Tsultrim aus dem Dorf Dowa im Gebiet Trotsik in Ngaba zu 6 Jahren und Akyakya (Ajaja), 35, wurde zu 5 Jahren verurteilt (1).

Im Jahr 2013 versammelten sich etliche Tibeter in der Region Tawu in Osttibet, um den 78. Geburtstag Seiner Heiligkeit des Dalai Lama gemeinsam zu feiern und zu beten. Über ein Dutzend Personen wurden dabei von chinesischen Behörden erschossen, als diese das Feuer auf die unbewaffneten Tibeter eröffneten (2).

(1) 7.12.2016, Lange Haftstrafen für Tibeter, weil sie den Geburtstag des Dalai Lama feierten, [http://www.igfm-muenchen.de/tibet/TCHRD/2016/TenTibetans\\_7.12.16.html](http://www.igfm-muenchen.de/tibet/TCHRD/2016/TenTibetans_7.12.16.html)

(2) 9.7.2013, Bewaffnete Polizei schießt auf Tibeter, die den Geburtstag des Dalai Lama feiern, [http://www.igfm-muenchen.de/tibet/TCHRD/2013/Tawu-Shooting\\_9.7.html](http://www.igfm-muenchen.de/tibet/TCHRD/2013/Tawu-Shooting_9.7.html)